



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bildungs-, Kultur- und Sportkommission
vom: 3. März 2014
zur Vorlage Nr.: [2013-468](#)
Titel: **Kantonales Sportanlagen-Konzept 3 (KASAK 3)**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links: - [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
 - [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
 - [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
 - [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2013/468

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

**Bericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Landrat
betreffend Kantonales Sportanlagen-Konzept 3 (KASAK 3)**

vom 3. März 2014

1. Ausgangslage

Das Kantonale Sportanlagen-Konzept (KASAK) bildet seit dem Jahr 2000 die Grundlage für eine zukunftsorientierte Sportanlagenpolitik. Ziel ist das Erhalten und Erreichen eines qualitativ und quantitativ guten Sportanlagenangebots. Von 2000 bis 2009 wurden im Rahmen von KASAK 1 und KASAK zwei Investitionsbeiträge in der Höhe von zusammen CHF 22.2 Mio. gesprochen, wodurch ein Bauvolumen von gesamthaft CHF 86 Mio. ausgelöst wurde.

KASAK 3 ist die Fortsetzung dieses Programms für die Jahre 2014-2018. Nach der Rückweisung von KASAK 3 am 6. September 2012 durch den Landrat wurden verschiedene Finanzierungsvarianten geprüft. Auf Grund der angespannten Finanzlage sieht der Regierungsrat davon ab, dem Landrat einen nächsten Verpflichtungskredit für die Finanzierung von KASAK 3 zu beantragen. Für den Zeitraum von fünf Jahren (2014-2018) sollen Beiträge an Sportanlagen von regionaler Bedeutung aus dem Swisslos Sportfonds geleistet werden. Damit die ordentlichen Leistungen des Fonds nicht eingeschränkt werden, sollen die jährlichen Zuweisungen an den Swisslos Sportfonds substantiell erhöht werden.

Für die Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission hat die Vorlage an ihrer Sitzung vom 6. Februar 2014 in Anwesenheit von Roland Plattner, Generalsekretär der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD), und Thomas Beugger, Leiter des Sportamtes beraten.

In der Kommissionberatung wurde betont, KASAK sei eine Erfolgsgeschichte. Viele Breitensportler haben in den vergangenen Jahren profitieren können. Es herrschte Einigkeit, dass KASAK weitergeführt werden sollte, u.a. auch dass weiter fortgeschrittene Projekte, wie das Hallenbad in Gelterkinden, umgesetzt werden können. Auf Nachfrage wurde versichert, dass kleinere Projekte, wie der Bau eines Vita Parcours, nicht leiden würden aufgrund von Grossprojekten.

Es wurde betont, dass schon früh nach einer Lösung für die Weiterführung von KASAK ab 2019 gesucht werden muss. Eine lange Wartezeit wie bei KASAK 3 dürfe sich nicht wiederholen.

Aufgrund der Beratungen waren das Eintreten auf die Vorlage und die Zustimmung in der Kommission unbestritten.

3. Antrag an den Landrat

://: Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen, vom Konzept KASAK 3 Kenntnis zu nehmen und die Parlamentarischen Vorstösse [2007-232](#), [2008-276](#), [2008-286](#), [2010-252](#) und [2012-150](#) entsprechend abzuschreiben.

Reinach, 3. März 2014

Bildungs-, Kultur- und Sportkommission
Paul Wenger, Präsident

Beilage

– Unveränderter Entwurf des Landratsbeschlusses

Landratsbeschluss

betreffend Kantonales Sportanlagen-Konzept 3 (KASAK 3)

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Landrat nimmt Kenntnis vom Konzept KASAK 3.
2. Parlamentarische Vorstösse:
 - 2.1. [2007-232](#) vom 20. Juli 2007, Postulat von Hans-Jürgen Ringgenberg, SVP: Volle Ausschöpfung und Erweiterung der Kriterien für die Gewährung von Finanzhilfen zur Erstellung und den Betrieb von Sportanlagen
Das Postulat wird als nicht erfüllt abgeschrieben.
 - 2.2. [2008-276](#) vom 30. Oktober 2009, Postulat von Marianne Hollinger, FDP: Wo bleibt KASAK 3?
Das Postulat wird als erfüllt abgeschrieben.
 - 2.3. [2008-286](#) vom 30. Oktober 2009, Postulat von Martin Rüegg, SP: KASAK 3? Das Postulat wird als erfüllt abgeschrieben.
 - 2.4. [2010-252](#) vom 24. Juni 2010, Postulat von Marianne Hollinger, FDP: KASAK 3 finanzierbar machen
Das Postulat wird als teilweise erfüllt abgeschrieben.
 - 2.5. [2012-150](#) vom 24. Mai 2012, Postulat von Karl Willimann, SVP: Das Hallenbad Gelterkinden muss erhalten bleiben
Das Postulat wird als erfüllt abgeschrieben.

Liestal,

Im Namen des Landrates

Die Präsidentin:

Die 2. Landschreiberin: